

## Discover Airlines-Streik angekündigt: Das müssen Passagiere wissen

- Die Gewerkschaften Ufo und Cockpit rufen ab Dienstag zu einem viertägigen Streik auf
- Pilot:innen sowie Kabinenpersonal der Lufthansa-Tochter Discover Airlines sollen die Arbeit niederlegen
- Seit 2021 sind Streiks in der EU entschädigungsberechtigt, betroffenen Passagieren stehen Erstattungen bei Ausfällen oder Verspätungen zu

**Berlin, 26. August 2024** – Diese Woche müssen sich Fluggäste der Lufthansa-Tochter Discover Airlines auf Flugausfälle und Verspätungen einstellen: Im Kampf um einen Tarifvertrag haben die Gewerkschaften Ufo und die Vereinigung Cockpit (VC) zu einem [viertägigen Streik](#) bei der Airline aufgerufen. Von Dienstag (27. August) bis Freitag (30. August) sollen die Pilot:innen und das Kabinenpersonal die Arbeit bei der Fluggesellschaft niederlegen. Alle Abflüge in Deutschland sind von dem Streik betroffen. Um Missverständnisse bei Urlauber:innen zu vermeiden, klärt Fluggastrechteexpertin Nina Staub von [AirHelp](#) Flugreisende über ihre Rechte auf:

*„Die Lufthansa-Tochter Discover Airlines fliegt ab den Flughäfen München und Frankfurt, weshalb ab Dienstag dort zahlreiche Passagiere mit Verspätungen und Flugausfällen rechnen müssen. Da es sich um die Pilot:innen und das Kabinenpersonal und somit um das eigene Personal der Airline handelt, haben betroffene Fluggäste bei Verspätungen von über drei Stunden oder Ausfällen Anspruch auf eine Entschädigungszahlung von bis zu 600 Euro. Dafür haben wir bei AirHelp vor drei Jahren gesorgt. In einem [Rechtsstreit](#) konnten wir die Richter des Europäischen Gerichtshof davon überzeugen, dass Fluggesellschaften für angekündigte wie unangekündigte Streiks ihres Personals haften und ihre Kundinnen und Kunden bei Problemen entsprechend entschädigen müssen. Fluggäste sollten unbedingt regelmäßig ihren aktuellen Flugstatus prüfen und ihre Kontaktdaten in der Buchung hinterlegen.“*

Staub ergänzt: *„Auch haben Passagiere ab einer Verspätung von drei Stunden Anspruch auf eine Alternativbeförderung. Die Umbuchung auf einen anderen Flug muss in diesem Fall von Discover Airlines selbst umgesetzt werden. Wird Discover Airlines von sich aus nicht tätig, sollten betroffene Passagiere eine Frist auf drei Stunden nach der geplanten Abflugzeit setzen. Wird die Aufforderung dennoch nicht erfüllt, können Reisende eigene Alternativen suchen und die Kosten der Airline in Rechnung stellen. Ab einer Verspätung von mehr als fünf Stunden oder einer Beförderung zu einem späteren Zeitpunkt ist die Airline zudem dazu verpflichtet, den vollen Ticketpreis zu erstatten.“*

*Bei Verspätungen von über zwei Stunden und einer Flugstrecke von mehr als 1.500 Kilometern muss Discover Airlines den Passagieren am Flughafen Mahlzeiten und Getränke bereitstellen. Zudem müssen zwei Telefonate oder die Versendung von zwei E-Mails ermöglicht werden. Bei Bedarf muss die Fluggesellschaft sogar auch eine Unterkunft bereitstellen und die Beförderung dorthin ermöglichen.“*

### **Diese Rechte haben Passagiere laut der EG 261**

Flugausfälle und -verspätungen können zu Entschädigungszahlungen in Höhe von bis zu 600 Euro pro Fluggast berechtigen. Die Höhe der Entschädigungszahlung wird durch die Länge der Flugstrecke berechnet. Der rechtmäßige Entschädigungsanspruch ist abhängig von der tatsächlichen Verspätungsdauer am Ankunftsort sowie dem Grund für den ausgefallenen oder verspäteten Flug. Betroffene Passagiere können ihren Entschädigungsanspruch rückwirkend durchsetzen, bis zu drei Jahre nach ihrem Flugtermin.

Außergewöhnliche Umstände wie Unwetter oder medizinische Notfälle können bewirken, dass die ausführende Airline von der Kompensationspflicht befreit wird. Angekündigte wie unangekündigte Streiks gehören nicht dazu.

### **Über AirHelp**

AirHelp ist ein Unternehmen für Reisetechologie, das sich mit Flugunterbrechungen befasst. Seit 2013 hat AirHelp Entschädigungen für über 2,3 Millionen Passagiere mit Flugverspätungen oder -annullierungen durchgesetzt. Über 6,5 Millionen Passagiere haben ihre Flüge mit AirHelp+ geschützt und unzählige weitere Millionen profitieren von den Informationen, die auf [airhelp.com](https://airhelp.com) frei verfügbar sind.

#Die Nummer 1 für Flugentschädigungen weltweit

Mit einem Netzwerk von 50 Anwaltskanzleien in über 35 Ländern, innovativer künstlicher Intelligenz im Hintergrund und einem engagierten Team von über 400 AirHelpers macht AirHelp es jedem Reisenden in der EU, in Großbritannien und darüber hinaus leicht, bei Flugverspätungen und -annullierungen bis zu 600 Euro zu erhalten. Weitere Informationen über AirHelp finden Sie unter: <https://www.airhelp.com>

### **Pressekontakte**

Pricilla Tekbas | [pricilla.tekbas@tonka-pr.com](mailto:pricilla.tekbas@tonka-pr.com) | +49(0)176.7388.2187

Pia Senkel | [pia.senkel@tonka-pr.com](mailto:pia.senkel@tonka-pr.com) | +49(0)173.370.2649